



Öffentlicher Abendvortrag auf der Tagung / dem Netzwerktreffen zu Community Organizing in Deutschland am 03.09.2010 an der HTWK Leipzig (Lipsius-Bau, Karl-Liebknecht-Straße 145).

## **„Macht und Organisation – Saul D. Alinsky und Community Organizing in Deutschland“**

Vortrag von Prof. Michael Rothschuh (Hamburg) und Dr. Peter Szyuka (Oldenburg)

Nach der Weltwirtschaftskrise von 1938 revolutionierte Saul D. Alinsky die soziale Arbeit in den Stadtteilen von Chicago. Ausgestattet mit einer soziologischen Ausbildung und aufgrund seiner Erfahrungen in der Gewerkschaftsarbeit entwickelte er ein besonderes Verständnis der Bedeutung von Macht, Konflikten und Organisationen. Seine praktische Arbeit als Bürgerrechtler inspirierte eine ganze Generation demokratischer PolitikerInnen, die prominentesten davon sind Hillary Clinton und Barack Obama. Dr. Peter Szyuka zeigt in seinem Vortrag auf, was OrganizerInnen in Deutschland von Alinsky gelernt haben und noch lernen können.

Eines der vielen aktuellen Beispiele ist der Stadtteil Wilhelmsburg in Hamburg. Wilhelmsburg selbst hat keinen guten Ruf: Durchfahrtschneisen von Bahn und Autobahnen, Industrie, viel Lärm, viele Abgase. Und die Menschen sind im Durchschnitt ärmer, aber auch jünger und internationaler als der Rest der Stadt. Ob man dort wirklich wohnen kann oder weite Teile nicht besser Hafen- oder Industriegebiet werden sollten, stand vor allem nach der verheerenden Flut im Jahr 1962 immer wieder zur Diskussion. Aber eine langjährige – von Parteien unabhängige und von niemandem bezahlte – Bewegung von WilhelmsburgerInnen hat sich immer wieder gewehrt und erfolgreich für Verbesserungen gekämpft und Stolz gezeigt. Diese Bürgerbewegung hat auch mit Hilfe eines Community-Organizers aus den USA Elemente übernommen wie z.B. strategische Arbeit für Erfolge, Selbstorganisation der Bürgerinnen und Bürger, Unabhängigkeit, Orientierung an Eigeninteressen und gemeinsamen Werten, sowie die Kultur von persönlich - öffentlichen Beziehungen. Prof. Michael Rothschuh, Hochschullehrer und selbst aktiv in der Wilhelmsburger Bürgerbewegung, redet in Leipzig über konkrete Erfolge und das Entstehen einer selbstbewussten und handlungsfähigen Community.

Der Vortrag und die Tagung wird ausgerichtet durch das Leipziger Projekt »Starke Nachbarschaften durch aktive Beteiligung«, dem bundesweiten Organizing-Zusammenschluss »Forum Community Organizing (foco e.V.)« und dem kommunalpolitischen Forum Sachsen e.V.